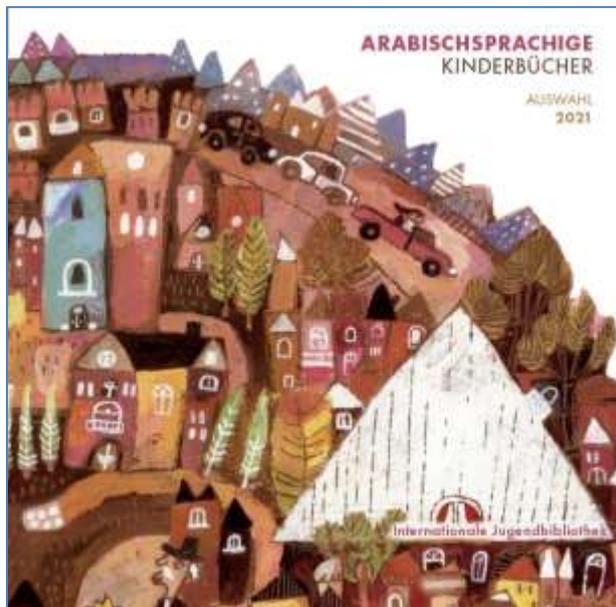


Arabischsprachige Kinderbücher 2021

Empfehlungsbroschüre der Internationalen Jugendbibliothek



Eine aktuelle Auswahl

Erscheinungstermin: 16. August 2021

Herausgegeben von der Internationalen
Jugendbibliothek, München

In deutscher Sprache

28 Seiten, mit farbigen Cover-Abbildungen,
Namen- und Schlagwortregister

EUR 3,00 - zzgl. Versandkosten

»Mit einem mehrjährigen Projekt leistet die Internationale
Jugendbibliothek Pionierarbeit in Deutschland.«
Bibliotheksmagazin BFB Forum, 09/2020

Die Internationale Jugendbibliothek führt seit 2017 ein von der Landeshauptstadt München gefördertes Projekt durch, dessen Ziel es ist, einen Einblick in die Kinderliteratur arabischsprachiger Länder zu geben und Bücher zu empfehlen. Im Rahmen des Projekts werden aktuelle Titel aus Verlagsprogrammen der arabischen Welt gesichtet und auf vielfältige Weise vermittelt, um sie im deutschsprachigen Raum bekannt zu machen, in Bibliotheken zu bringen sowie Übersetzungen anzuregen. Als Mitarbeiter des Projekts gewann die IJB dafür den in München ansässigen syrischen Orientalisten und Kulturhistoriker Dr. Azad Hamoto.

Nach den 2018 und 2019 erschienenen Empfehlungsbroschüren werden in der vorliegenden Publikation, die das Projekt abschließt, erneut 40 Kinder- und Jugendbücher aus Ägypten, dem Libanon, Marokko, den Vereinigten Arabischen Emiraten und weiteren Ländern vorgestellt.

In vielen arabischsprachigen Ländern ist erst in den letzten Jahrzehnten eine eigenständige Literatur für junge Leser entstanden. Obwohl diese sich kontinuierlich weiterentwickelt, spielt sie in der internationalen Kinder- und Jugendliteratur immer noch eine wenig beachtete Rolle.

Dies gilt auch für den deutschen Buchmarkt. Hier sind Übersetzungen aus dem Arabischen nach wie vor sehr selten. Ebenso gering ist das Angebot an originalsprachigen Büchern in öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken. Ein Grund liegt darin, dass Orientierungshilfen fehlen, mit denen Bibliothekar:innen, Pädagog:innen und andere Literaturvermittler:innen sich über empfehlenswerte Titel informieren können.

Der Mangel ist besonders eklatant, seitdem viele Menschen z.B. aus Syrien, dem Irak und nordafrikanischen Ländern in Deutschland leben. Denn Kinderbücher sind wichtige Mittler der Integration. Sie sind inklusiv und fördern den interkulturellen Austausch.

- bitte siehe Seite 2 -

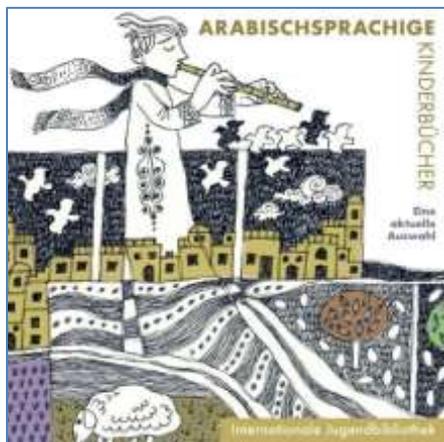
Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek wird gefördert von:

Mit den Empfehlungsbroschüren sollen auch Übersetzungen angeregt werden. Da die Resonanz der Verlage bislang verhalten ist, ist es umso erfreulicher, dass das 2020 vom Susanna Rieder Verlag veröffentlichte Buch „[Der Schriftsteller und die Katze](#)“ von Nabiha Mheidly (Text), Walid Taher (Illustration) und Petra Dünges (Übersetzung) von der Kritik sehr positiv aufgenommen worden ist.

Zur Verdichtung des Projekts organisierte die Internationale Jugendbibliothek eine Ausstellung mit Arbeiten von acht renommierten Kinderbuchillustrator:innen, unterstützt vom ägyptischen Illustrator Walid Taher, der im Rahmen des Artist-in-Residence-Programms der Landeshauptstadt München drei Monate in München verbrachte. „Von Marrakesch bis Bagdad – Illustrationen aus der arabischen Welt“, die von Oktober 2019 bis März 2020 in der Internationalen Jugendbibliothek zu sehen war, steht nun interessierten Institutionen als [Wanderausstellung](#) zur Verfügung. Zur Zeit ist sie im Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur, [LesArt](#), zu sehen.

Auch mit anderen Aktivitäten versucht die Internationale Jugendbibliothek, die arabische Kinderbuchwelt zu vermitteln, so bei Kooperationsveranstaltungen mit der Münchner Stadtbibliothek oder beim [White Ravens Festival](#) im Juli 2021. Ein wichtiger Programmpunkt war dieses Jahr das Lesekoncert „Von Ärztesfressern und gelehrigen Eseln. Eine literarisch-musikalische Reise durch die arabische Kinderliteratur“, bei dem Geschichten auf Arabisch und in deutscher Übersetzung vorgelesen wurden, begleitet auf orientalischen Instrumenten der Band ‚Jisr‘ (‚Brücke‘).

Im Juli 2021 führten Dr. Azad Hamoto und Jochen Weber, Cheflektor in der Internationalen Jugendbibliothek sowie Leiter des Projektes, ein Gespräch, in dem sie wichtige Trends der arabischsprachigen Kinderliteratur anhand ausgewählter Titel aus den drei Empfehlungsbroschüren präsentierten. Die Videoaufzeichnung finden Sie [hier](#) auf dem Youtube-Kanal der Internationalen Jugendbibliothek.



Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.
Bei Interesse sende ich Ihnen ein Besprechungsexemplar zu.
Und vermittele den Kontakt zum Leiter des arabischsprachigen Kinderbuchprojektes, Jochen Weber.
Stiftung Internationale Jugendbibliothek
Julia Jerosch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 089/891211-30
E-Mail: juliajerosch@ijb.de; presse@ijb.de www.ijb.de

Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek wird gefördert von:

